



Grubmühlerfeldstraße 12 – 82131 Gauting – www.gbv-gauting.de

GBV Gauting e.V., Grubmühlerfeldstr.12, 82131 Gauting

Gauting, im Januar 2024
Ihre GBV-Mitgliedsnummer/
Mandatsreferenz:

Sehr geehrte

„**Unkraut nennt man die Pflanzen, deren Vorzüge noch nicht erkannt wurden**“, schrieb der amerikanische Naturpoet und Philosoph Ralph Waldo Emerson (1803 - 1882). Damit war er seiner Zeit weit voraus. Bis heute wird Unkraut vielerorts als etwas angesehen, das man bekämpfen muss, damit die erwünschten Blüh- und Nutzpflanzen genügend Raum für sich finden. Natürlich muss man sich im Garten um seine Pflanzen kümmern. Aber vielleicht sollten wir mehr und mehr dazu übergehen, Unkräuter als „Beikräuter“ anzusehen und auch ihnen ihren Platz zu lassen.

Wir erkennen zunehmend, dass die „Beikräuter“ durchaus ihren Wert haben. Löwenzahn, Giersch, Gänseblümchen, Wiesenklée, Akelei, Gundermann oder Brennessel sind, je nach Art der Blüte, nicht nur bei Honigbienen, sondern auch bei Wildbienen aller Größen, Schmetterlingen oder Schwebfliegen beliebt. Sie werden von einigen Wildbienen auch als Schlafplätze genutzt. **Es spricht also nichts dagegen, die eine oder andere Ecke im Garten „wild“ sein zu lassen.** Dann haben Insekten dort mehr Lebensraum. Seien wir so mutig, Gärten jenseits des sauber geschnittenen „Teppichrasens“ zuzulassen.

Unser Gartenbauverein bietet im Jahr 2024 wieder Veranstaltungen an, durch die Sie Ihre Praxiskompetenzen erweitern oder auffrischen können. So geht es am 13. April um den Schnitt von Mirabellen und Zwetschgen. Am 9. Juni bieten wir den Kurs „Schnitt mit der Sense“ an, der vor allem in Naturgärten immer beliebter wird. Mit dem Schnitt alter Obstbäume, von denen Sie vielleicht auch den einen oder anderen im Garten haben, befassen wir uns am 6. Juli.

Sie dürfen sich auch auf die Jahresexkursion am 29. Juni freuen, das Herbstcafé am 16. November und zuallererst auf unsere Jahreshauptversammlung am 3. Februar 2024. Wir freuen uns, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Lassen Sie mich mit einem Zitat der englischen Gartenliebhaberin Gertrude Jekyll (1843-1932) schließen: **„Die Liebe zum Garten ist eine Saat, die niemals stirbt, wenn sie einmal ausgesät wurde.“**

In diesem Sinne mit den allerbesten Grüßen und Wünschen

Manuela Kleinknecht

im Namen des gesamten Vorstandsteams